

Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

Hinweis:

Die abgegebenen Informationen zur Beschlussvorlage im Rahmen der Klimarelevanzprüfung basieren auf individuellen, subjektiven Einschätzungen.

1. Vorlagentitel eingeben:

Projekt Sanierung der Gebäude, Erweiterungsbau und Freiflächen auf der Sportanlage Ro-senhöhe in Offenbach am Main hier: Beauftragung der OPG Offenbacher Projektentwick-lungsgesellschaft mbH (OPG) und weiterer notwendiger Planungsbüros zur Vorbereitung der Bauausführung und der Durchführung der Baurealisierung

2. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am:

2026-05-13

3. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:

2026-05-28

4. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie?

Stadtverwaltung

5. Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.)

Hinweis: Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33

60.4.1

6. Städtische E-Mail-Adresse:

Stufe 1: Verweis auf vorangegangene klimatische Bewertung

7. Ist diese Klimarelevanzprüfung Teil eines größeren Projekts mit mehreren politischen Beschlüssen (z. B. bei großen Bauvorhaben) und kommt zur gleichen klimatischen Bewertung wie eine vorangegangene Klimarelevanzprüfung desselben Projekts?

Nein

Stufe 2: Erläuterung der Ergebnisse

8. Bitte geben Sie das Datum der Magistratssitzung an, für die der vorangegangene Beschluss eingereicht wurde:

9. Bitte geben Sie den Titel des vorangegangenen Beschlusses ein, auf den sich die klimatische Bewertung bezieht:



Stufe 3: Voreinschätzung der Klimarelevanz

10. Wäre der Beschluss klimarelevant?

Ja

Stufe 4: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung

11. Der Beschluss hätte folgende Klimarelevanz:

Negativ -

Stufe 5: Beurteilung der Klimarelevanz

Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf...

12. ...den Verbrauch von Strom.

Ja, erhöht.

13. ...die Erzeugung von Strom.

Ja, erhöht.

14. ...den Verbrauch von Heizenergie.

Ja, erhöht.

15. ...den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).

16. ...den Verbrauch von Wasser.

Ja, erhöht.

17. ...die Biodiversität.

18. ...klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).

19. ...den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).

Ja, positiv.

20. ... die Energiewende.

Ja, positiv.

21. ...umweltbewusstes Handeln.

Ja, positiv.



22. ...die Versiegelung des Bodens.

Ja, Versiegelung.

23. ...das Starkregen- und Hochwassermanagement.

Ja, positiv.

24. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung).

Stufe 6: Erläuterung der Ergebnisse

25. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 5 oder an den Hinweisen, die Sie auf der Intranet-Seite zur Klimarelevanzprüfung finden können.*

Der Ergänzungsbeschluss ist unter folgenden Aspekten klimarelevant:

1. Der Bauprozess ist energie- und ressourcenintensiv.
2. Aufgrund der steigenden Nachfrage und der fehlenden Kapazitäten wird der Bestand um einen Neubau ergänzt.
3. Die geplante Sanierung verfolgt das Ziel, eine moderne, klimaangepasste und sozial inklusive Sportstätte zu schaffen. Sie soll den Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gerecht werden und gleichzeitig die sportliche Infrastruktur für den Vereins-, Schul- und Breitensport zukunftsfähig ausrichten.
4. Der Energiestandard sowie die Innenausstattung werden auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Bestandteil des Förderprogramm ist:

1. Es werden nur Maßnahmen gefördert, bei denen nachhaltige Baumaterialien verwendet werden.
2. Die energetischen Voraussetzungen für Energieeffizienzgebäude müssen erfüllt werden.
3. Es muss ein Energieeffizienz-Experte eingebunden werden.
4. Maßnahmen hinsichtlich Regenrückhaltung/Versickerung/Begrünung sind denkbar.